

Bebauungsplangebiet Nr. 9

Bebauungsplangebiet
Nr. 48

Bebauungsplangebiet
Nr. 29

Durchführungsplangebiet
Nr. 3

Bebauungsplangebiet
Nr. 10

Textliche Festsetzungen

§ 1
Mit Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 53a tritt ein Teilgebiet des Durchführungsplanes Nr. 3 und der förmlich festgestellte Fluchlinienplan für dieses Gebiet außer Kraft.

§ 2
Werden Gebäude von Baugrenzen durchschnitten, so ist die Baugrenze einzuhalten, wenn die vorhandenen Gebäude durch Neubauten ersetzt oder erhebliche Um- oder Erweiterungsbauten durchgeführt werden. Geringfügige Umbau- und Reparaturarbeiten können ohne Rücksicht auf die Baugrenze ausgeführt werden.

§ 3
Garagen und Garagentheile können außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche errichtet werden.

§ 4
Gemäß § 17 (5) können im Einzelfall von der Zahl der Vollgeschosse und der Grundflächenzahl Ausnahmen zugelassen werden, wenn die Geschossflächenzahl nicht überschritten wird.

Gem. Leer Fl. 32

Maßstab 1:1000

Planunterlage

Katasteramt
Verwaltungsamt

Bebauungsplan Nr. 53 - Teil-A

für ein Gebiet zwischen Mörkenstraße und Edzardstraße

Zeichenerklärung
für die Festsetzungen
des Bebauungsplanes

— Grenze des Bebauungsplangebietes
— Grenze des Bebauungsplangebietes - Teil-A
— Baugrenze

— Straßenbegrenzungslinie
— Straßenverkehrsstreifen
— Stellplätze

— Allgemeines Wohngebiet
— Gemeinbedarfsfläche (Finanzamt)
— Überbaubare Grundstücksfläche

Art und Maß der baulichen Nutzung
Bezeichnung d. Gebiete
Grundflächenzahl (GRZ)
Anzahl d. Geschosse
Geschäftflächenzahl (GFZ)

— Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
— Offene Bauweise

Stichtag
Die Stichtage sind von stichtags-
abhängigen Bauvorschriften und
den Bestimmungen des Landes-
über die Baubehörden festzusetzen

Bestandsangaben
— Fluchtliniengrenze
— Eigentums- und Grundstücksgrenze
— Vorhandene Gebäude

Die Planungsunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 14.2.1972). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Aufstellung beschlossen vom Rat der Stadt Leer gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) - B.BauG - am 4.3.1972. Beschluss über die Aufstellung in der Ostfriesen-Zeitung am 31.3.1972 bekanntgemacht.

Aufgestellt
Bearbeitet
Gezeichnet

Leer, den 24. Juli 1973

Öffentliche Auslegung beschlossen vom Rat der Stadt Leer gemäß § 2 (5) B.BauG am 17.1.1973

Leer, den 24. Juli 1973

Hat öffentlich ausgelegt gemäß § 2 (6) B.BauG vom 28.2.73 bis 28.3.73 (Ort und Dauer der Auslegung in den beiden Tages-Zeitungen am 20.2.1973 bekanntgemacht)

Leer, den 2. April 1973

Als Sitzung beschlossen auf Grund der §§ 6 u. 60 der Niedersächsischen Gemeindeordnung vom 4. März 1955 (Nds. GVBl. Nr. 6 S. 55) in der jetzt gültigen Fassung und des § 10 B.BauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) vom Rat der Stadt Leer in seiner Sitzung am 12.6.1973

Leer, den 24. Juli 1973

Genehmigungsvermerk

Genehmigt gemäß § 12 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) - Auftr. d. n. 27.8.1973 - Der Regierungsrat - 214-2102-300/53 Im Auftrage: L.S. gez. Wieneke

Inkrafttreten des Bebauungsplanes Der Bebauungsplan mit Begründung liegt gemäß § 12 B.BauG vom 15.9.1973 an einem Monat öffentlich aus. Die Genehmigung sowie Ort und Dauer der Auslegung sind im Amtsblatt für den Landkreis Leer bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist ab 15.9.1973 (Datum dieses Amtsblattes) rechtsverbindlich.

Leer, den 17. September 1973